

"Wie so oft"

♩ = 88

T. und M.: Hildegard Stofferin (2014)

A E F#m

Uh

1. Wie so oft ___ lieg ich wach von Ge - dan - ken ge -
2. Wie so oft ___ schlaf ich ein ___ und ___ träu - me den
3. Spürst Du auch ___ die - sen Schmerz, wenn Du heim - lich ___

4 D A E

quält. / Wie so oft ___ fra - ge ich mich: / Wa - rum
Traum / von ___ ei - ner bess' - ren Welt / und kann
weinst, weil Du die Schrek - ken die - ser Welt in Dei - nem

7 F#m D A

hat ___ das Le - ben mich ge - wählt? Rings um mich ___
doch ___ nie zu - frie - den sein. ___ Tag für Tag, ___
In - ne - ren ver - einst? Hun - gers - not, ___

10 E F#m D

brennt die Welt ___ und er - trinkt doch im Nass.
Nacht für Nacht kla - ge ich mich ___ an:
Kriegs - ge - schrei, Un - ge - recht - ig - keit,

13 A E F#m D

Und ich, ___ ich schau nur zu und bin doch so er - füllt von Hass.
Ha - be ich ___ je et - was Gu - tes für die - se ___ Welt ge - tan? ___
re - gel - wi - dri - ges Ge - blüt führt zu Gier, Gram und Ei - tel - keit. ___

17 A E F#m D

Ref.I: Wie lan - ge kann man re - den, _____ oh - ne dass man spricht? _____

Ref.II: Wie Vie - le kön - nten satt _____ wer - den, die heu - te noch kre - pier'n, _____

21 A E F#m D

Wie lan - ge kann man zu - se - hen, _____ bis man da - ran zer - bricht? _____

/ weil wir durch un - sren E - go - is - mus uns im Ü - ber - fluss ver - luer'n? _____

25 A E

Wir kön - nen nicht mehr ruhn, wir müs - sen et - was
Be - freit euch von dem Fluch, zer - reißt das Hun - ger -

27 F#m D

tun. Die Auf - teil - ung der Welt ist ganz und gar ver -
tuch. Wenn wir zu - sam - men - stehn, ge - mein - sam Frie - den

29 E A

Schluss:

fehlt.
säen, kann die - se Welt be - stehn.

Anmerkung: Die Hauptstimme ist in der zweiten Notenzeile notiert. Die Strophen können mit der Gitarre gezupft und der Refrain jeweils geschlagen werden.

Abfolge: 1. Str., 2. Str, Ref. I, 3. Str., Ref. II, Schluss.

Geschrieben für die St. Johanner Friedenstage 2014 zum Thema "Ernährungs(un)sicherheit und Welt(un)frieden".